

Flavia-Elvira Bogorin, MSc
Bich Diem Thy Nguyen

Projektleitung:
Mag.^a Olivia Rauscher/Dr. Christian Grünhaus

Weiterführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ im Jahr 2021/2022 (Folgeprojekt)

Factsheet

Wien, November 2022

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



WU
WIENNA

KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP



Impressum

Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen
und Social Entrepreneurship

Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1. OG.
1020 Wien

Tel.: +43 1 31336 5878

www.wu.ac.at/npocompetence

Wien, November 2022

Kontakt: Flavia-Elvira Bogorin, MSc, flavia-elvira.bogorin@wu.ac.at

Copyright © NPO & SE Kompetenzzentrum

Inhalt

1.	Factsheet „Wirkungsbox Jugendarbeit“	5
1.1.	Forschungsprozess	5
1.2.	Theoretischer Rahmen	6
1.3.	Output der Literaturrecherche sowie der erfassten Praxisberichte.....	6
1.3.1.	Überblick über den aktuellen Stand der Wirkungsbox	6
1.3.2.	Überblick über die Ergebnisse der Literaturrecherche auf Wirkungsebene.....	7
1.4.	Weiterführende Informationen zur „Wirkungsbox Jugendarbeit“	8

1. Factsheet „Wirkungsbox Jugendarbeit“

Stand: November 2022

1.1. FORSCHUNGSPROZESS

Die „**Wirkungsbox Jugendarbeit**“ ist eine **umfangreiche Sammlung von empirisch belegten und fundierten Wirkungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit** und wurde im Rahmen von vier bereits abgeschlossenen Vorgängerprojekten und eines bis November 2022 laufenden Folgeprojektes entwickelt. Das laufende Projekt setzt sich die **Erweiterung der Wirkungsbox um Wirkungen bzw. Wirkungsziele aus Erfahrungsberichten aus der Praxis** zum Ziel. Die Projekte wurden allesamt vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend bzw. vom Bundeskanzleramt beauftragt bzw. gefördert. Die Durchführung erfolgt durch das Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship der WU Wien (NPO-Kompetenzzentrum) als Auftragnehmer.

Untenstehende Abbildung gibt einen Überblick über den Forschungsprozess sowie die Forschungsziele im Zusammenhang mit der Entwicklung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“:

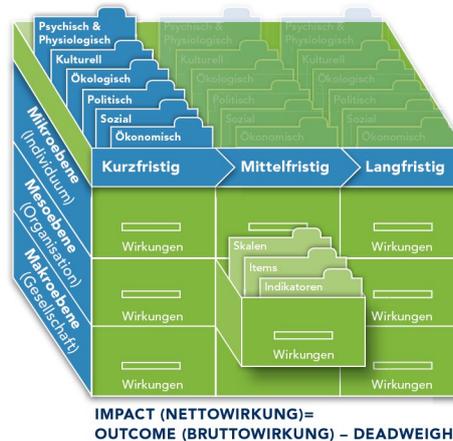
ABBILDUNG 1: ÜBERBLICK ÜBER DEN FORSCHUNGSPROZESS UND DIE FORSCHUNGSZIELE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTWICKLUNG DER "WIRKUNGSBOX JUGENDARBEIT"



Quelle: eigene Darstellung

1.2. THEORETISCHER RAHMEN

Um die gesamtgesellschaftlichen Wirkungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die im Zuge der Recherche eruiert wurden, sowie die Wirkungsnachweise bzw. Wirkungsziele aus den Praxisberichten kategorisieren und darstellen zu können, kommt, wie bereits erwähnt, das **Konzept der Wirkungsbox**¹ zur Anwendung. Die Abbildung rechts stellt die Möglichkeiten der Wirkungsbetrachtung in Anlehnung an diesem Konzept dar und verortet die eruierten Wirkungen auf der inhaltlichen, strukturellen sowie zeitlichen Ebene:



1.3. OUTPUT DER LITERATURRECHERCHE SOWIE DER ERFASSTEN PRAXISBERICHTE

1.3.1. Überblick über den aktuellen Stand der Wirkungsbox

Im Rahmen der Pilotstudie sowie der vier Folgeprojekte wurden durch die Recherche insgesamt **248 relevante wissenschaftliche (122) und graue (126) Literaturbeiträge** identifiziert und in die Datenbank aufgenommen. Dabei stammte der Großteil aus Forschungsberichten (107) und Journal-Artikeln (82). Weitere relevante Literaturquellen waren Qualifikationsarbeiten (30) und Sammelbandbeiträge (20). Vereinzelt wurden auch Ergebnisse aus Monographien, Fachheften sowie aus sonstigen Online-Publikationen und nicht veröffentlichten Studien herangezogen.

302 weitere Literaturbeiträge wurden gesichtet und aus Gründen mangelnder Relevanz oder weil diese nicht den methodischen Anforderungen entsprochen haben **ausgeschlossen**.

Bei der Unterscheidung der Literaturbeiträge nach Publikationssprache konnte folgende Verteilung festgestellt werden: Insgesamt wurden **134 englischsprachige** und **124 deutschsprachige** Literaturbeiträge in die Wirkungsbox eingetragen.

¹ Rauscher, Olivia/Mildenberger, Georg/Krlev, Georgi (2015): *Wie werden Wirkungen identifiziert? Das Wirkungsmodell*. In: Schöber, Christian/Then, Volker (Hrsg.): *Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkungen sozialer Investitionen messen*. Schäffer Poeschel Verlag Stuttgart. S. 41-58.



Die Literaturlbasis der eruierten Wirkungen ist sehr aktuell. Bis auf eine Ausnahme wurden alle Literaturbeiträge nach dem Jahr 2000 publiziert. Darüber hinaus wurde ein erheblicher Anteil der Literatur nach dem Jahr 2009 publiziert. Der gesamte **Beobachtungszeitraum** erstreckt sich **von 1999 bis 2022**.

Im Rahmen des laufenden, vierten Folgeprojektes wurden neben Wirkungsnachweise aus der Fachliteratur zur außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit nun auch **Erfahrungsberichte aus der Praxis** erfasst. In dieser Pilotphase konnten insgesamt **8 Praxisberichte** in die Wirkungsbox aufgenommen werden.

1.3.2. Überblick über die Ergebnisse der Literaturrecherche auf Wirkungsebene

Insgesamt konnten aus den 248 Literaturbeiträgen und 8 Praxisberichten **1.790 Wirkungen bzw. Wirkungsziele** eruiert und in die Wirkungsbox eingetragen werden. **54 Wirkungen stammen aus den Praxisberichten und die restlichen 1.736 aus den Literaturbeiträgen**. Die Wirkungen lassen sich nach verschiedenen Aspekten folgendermaßen differenzieren:

- **Wirkungsdimension:** Ein Großteil der Wirkungen kann den Wirkungsdimensionen persönliche Entwicklung/Erwerb von sozialen und personalen Kompetenzen (403 Einträge), Beziehungsaufbau und Interaktionsfähigkeit (159), gesellschaftliche Partizipation (129) sowie diversitätsorientiertes Lernen (127) und Erwerb von fach- und bereichsspezifischen Kompetenzen (127) zugeordnet werden.
- **Organisationsformen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit:** Ein Großteil der Wirkungen tritt in den Bereichen assoziiert mit Engagement in (internationalen) Programmen (535 Einträge), Jugendzentren/Jugendclubs/Jugendfreizeitstätten (249) sowie gemeindebezogener/kommunaler Jugendarbeit (153) und Jugendorganisationen/-verbänden (146) auf. Ein hoher Anteil der Wirkungen wurden in einem organisationsformübergreifenden (285) sowie in einem nicht kategorisierbaren Setting (152) beobachtet.
- **Handlungsfelder der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit:** Die Wirkungen entstehen hauptsächlich durch Partizipationsmöglichkeiten (471 Einträge), Möglichkeiten zu informellem Lernen (303) sowie durch jugendkulturelle Bildung (203) und Ausbildungsaktivitäten (173). Ein erheblicher Anteil der Wirkungen wurde durch handlungsfeldübergreifende Aktivitäten (204) ausgelöst.
- **Stakeholder:** Ein Großteil der Wirkungen kommt direkt den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen (1.290 Einträge) zugute. Vereinzelt profitieren auch die Gemeinschaft bzw. die Gemeinden und Kommunen (131), die Praktiker:innen/Jugendarbeiter:innen/Mentor:innen (115) sowie die Einrichtungen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit (114) und die Familienangehörigen und andere Bezugspersonen der Jugendlichen (50) von den Wirkungen.
- **Hauptzielgruppe der Aktivität:** Nach weiterer Differenzierung der Untergruppe der Kinder und Jugendlichen zeigt sich, dass der Großteil der Wirkungen den freiwillig engagierten Jugendlichen (416 Einträge), gefolgt von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen (ohne nähere Angaben) (411) zugutekommt. Weiters profitieren auch die Jugendlichen aus sozial marginalisierten/vulnerablen Gruppen (346) und die Kinder und Jugendlichen mit Migrationserfahrung (100) ebenfalls stark von den Wirkungen. Ein hoher Anteil der Wirkungen kommt auch den Praktiker:innen/Jugendarbeiter:innen/Mentor:innen (106) zugute.
- **Inhaltliche Dimension:** Der Großteil der Wirkungen lässt sich auf die soziale Dimension (1.050 Einträge) verorten, gefolgt von der psychischen bzw. physiologischen (362) und der kulturellen (192) Dimension. Politische (90), ökonomische (72) sowie ökologische (24) Wirkungen lassen sich ebenfalls identifizieren, allerdings im vergleichsweise geringerem Ausmaß.

- **Strukturelle Dimension:** Differenziert nach struktureller Ausrichtung der Wirkungen lässt sich der Großteil der Mikroebene bzw. der individuellen Ebene (1.450 Einträge) zuordnen. Vergleichsweise wenige Wirkungen treten auf der Meso- bzw. Gruppen- oder Organisationsebene (177) oder auf der Makro- bzw. Gesellschaftsebene (163) auf.
- **Abgesicherte zeitliche Dimension:** Die Mehrheit der identifizierten Wirkungen treten kurzfristig, d.h. für weniger als ein Jahr (1.021 Einträge) ein. Die Nachhaltigkeit der Wirkungen nimmt bei mittelfristiger Ausrichtung von ein bis fünf Jahren (448) sowie bei langfristiger Ausrichtung von mehr als fünf Jahren (267) kontinuierlich zu. Für die Erfahrungsberichte aus der Praxis können keine Aussagen über die zeitliche Ausrichtung der Wirkungen bzw. Wirkungszielen getroffen werden, da diese Berichte nicht auf wissenschaftlichen Untersuchungen basieren und somit dafür auch keine Informationen zum Zeitraum der Evaluierung vorliegen.

Insgesamt konnte durch die vorliegende systematische Literaturanalyse ein umfassender Überblick über die Wirksamkeit der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in ihren unterschiedlichen Facetten gegeben werden. Die ausgedehnte Sammlung von empirisch belegten und fundierten Wirkungsnachweisen in Form der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ kann ähnlich wie eine Datenbank verwendet werden. Durch die Erweiterung der Datenbank um Erfahrungsberichte aus der Praxis werden auch persönliche Erfahrungen der Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter einbezogen. Obwohl die Praxisberichte nicht wissenschaftlich begleitet wurden, werden sie dem partizipativen Charakter der Wirkungsbox gerecht und leisten gleichzeitig auch einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Praxistauglichkeit des Tools. Diese Anwendung der Datenbank kann sowohl in der Planung als auch Evaluation von Aktivitäten bis hin zur Legitimations- und Strategieüberlegungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit äußerst praxisrelevant und nützlich sein.

1.4. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR „WIRKUNGSBOX JUGENDARBEIT“

Weiterführende Informationen zur „Wirkungsbox Jugendarbeit“ sind in folgenden Publikationen bzw. unter folgenden Links erhältlich:

- **Abschlussbericht Pilotstudie 2016/2017:**

Rauscher, Olivia/Bogorin, Flavia-Elvira/Schober, Christian (2017): *Identifikation und Analyse von evidenzbasierten Wirkungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit*. Studienbericht. NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien.

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2018/2019:**

Bogorin, Flavia-Elvira/Wögerbauer, Julia/Rauscher, Olivia/Schober, Christian (2019): *Überarbeitung und Fortführung der Studie „Identifikation und Analyse von evidenzbasierten Wirkungen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit“ (Wirkungsbox Jugendarbeit)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPO%20&%20SE%20Kompetenzzentrum_Wirkungsbox%20Jugendarbeit_Endbericht_November%202019_fuer%20Abgabe.pdf (letzter Zugriff: 30.11.2022)

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2019/2020:**

Bogorin, Flavia-Elvira/Rauscher, Olivia/Grünhaus, Christian (2020): *Aktualisierung und Fortführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ (Folgeprojekt)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSE_Kompetenzzentrum_Folgestudie_Wirkungsbox_Jugendarbeit_Abschlussbericht_November_2020_fuer_Abgabe_barrierefrei.pdf (letzter Zugriff: 30.11.2022)

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2020/2021:**

Bogorin, Flavia-Elvira/Rauscher, Olivia/Grünhaus, Christian (2021): *Weiterführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ (Folgeprojekt)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSEKompetenzzentrum_FolgestudieWirkungsboxJugendarbeit_AbschlussberichtNovember2021_furAbgabe_uberarbeitet_neu.pdf (letzter Zugriff: 30.11.2022).

- **Abschlussbericht Folgeprojekt 2021/2022:**

Bogorin, Flavia-Elvira/Rauscher, Olivia/Grünhaus, Christian (2022): *Weiterführung der „Wirkungsbox Jugendarbeit“ im Jahr 2021/2022 (Folgeprojekt)*, Forschungsbericht, NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien.

- **Anleitungshandbuch Wirkungsbox Jugendarbeit:**

Bogorin, Flavia-Elvira/Wögerbauer, Julia/Rauscher, Olivia/Schober, Christian (2019): *Anleitungshandbuch zu Inhalt und Nutzung der Wirkungsbox*. NPO & SE Kompetenzzentrum WU Wien. Abrufbar unter: https://www.wirkungsbox.at/jart/prj3/wirkungsbox/data/uploads/NPOSEKompetenzzentrum_Anleitungshandbuch_WirkungsboxJugendarbeit_finaleVersion_Mai2019.pdf (letzter Zugriff: 30.11.2022)

- **Alternativer Zugriff auf die Wirkungsbox Jugendarbeit über die Website „Jugendarbeit in Österreich“:** <https://www.jugendarbeitinoesterreich.at/wirkungsbox/> (letzter Zugriff: 30.11.2022)

- **Alternativer Zugriff auf die Wirkungsbox Jugendarbeit über die Website des NPO-Kompetenzzentrums:** <https://www.wu.ac.at/npocompetence/tools/wirkungsbox> (letzter Zugriff: 30.11.2022)

Infos und Kontakt

Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship

WU

Wirtschaftsuniversität Wien

Vienna University of Economics and Business

Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1. OG.

1020 Wien

Tel: + 43 1 313 36 / 5878

Mail: npo_kompetenz@wu.ac.at

wu.ac.at/npocompetence



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U Bahn: U2 Station Messe Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße